

Zuteilung von Identifikationsnummern

Jede Bürgerin und jeder Bürger soll bis Ende des Jahres 2008 eine Identifikationsnummer erhalten.

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) hat bereits mit dem Versand der entsprechenden Briefe begonnen und teilt damit eine lebenslang gültige Identifikationsnummer mit.

Bitte gedulden Sie sich, wenn nicht alle Familienmitglieder das Schreiben gleichzeitig bekommen. Da bundesweit eine Vielzahl von Schreiben erstellt und versandt werden, ist hierfür ein Zeitraum von mehreren Monaten erforderlich.

Die bundeseinheitlichen Mitteilungsschreiben des BZSt basieren ausschließlich auf den bei den Meldebehörden vorhandenen Daten.

Bei der Vielzahl der elektronisch zu übermittelnden „Einwohner-Erstdaten“ an das BZSt ist ein Verarbeitungsfehler aufgetreten.

Bei einigen Personen sind die Geburtsnamen nicht mitgeteilt worden.

Folglich wurden diese auch nicht im Zuteilungsbrief gedruckt.

Die Geburtsnamen werden dem BZSt nachträglich mitgeteilt. Die Korrektur erfolgt intern.

Die Zuteilungsbriefe behalten trotz fehlendem Geburtsnamen ihre Gültigkeit!

Es werden keine korrigierten Anschreiben verschickt.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Fehler in den Zuteilungsbriefen entdecken sollten, wenden Sie sich an unser Einwohnermeldeamt (05724 – 395-22 oder 395-23).

Weitere Informationen bekommen Sie auch unter www.identifikationsmerkmal.de